



## Schwarzachklamm



Am Gasthaus "Brückkanal" vorbei – (durch den Garten) in östlicher Richtung -, dann, nach etwa 50 Metern, rechts hinab ins Tal. Großzügig angelegte Holzstufen erleichtern den Abstieg. Der Weg führt nun stets im Tal neben der Schwarzach weiter. Ein Holzsteg ermöglicht den Zugang zur Karlshöhle.

Die folgende Wehranlage zwingt den Wanderer, kurze Zeit, auf Treppen das Tal zu verlassen. Nach etwa 150 Metern (bei Eiche) geht's wieder rechts hinab ins Tal. Nahe drückt sich der Weg an den steil abfallenden Fels. Nun nähern Sie sich der Gustav-Adolf-Höhle. Nach der Höhle geht es am ehemaligen Schleifwerk Gsteinach und an der Gaststätte vorbei. Auf dem Zufahrtsweg etwas aufwärts und nach ein paar Metern (bei Eiche) wieder rechts ab auf einen Fußweg im Talgrund.

Vorbei an einem Fußballfeld, über die Schwarzach, erreichen Sie den Hirtenweg. Am Hirtenweg rechts über die Schwarzach erreichen Sie den sog. Festplatz von Schwarzenbruck. Eine Wegetafel zeigt Ihnen dann den weiteren Wegeverlauf bis zum Alten Kanal. Am Alten Kanal angekommen erreichen Sie nach ca. 2,5 km wieder den Brückkanal.

### Besonderheiten:

Der Weg erfüllt zusätzlich die Funktion eines Lehrpfades. Entlang der gesamten Strecke informieren viele Schautafeln über Themen wie Wasserkreislauf, Wassergebrauch (Mühlenbetrieb, Kraftwerk, Fischzucht), Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerbiologie. Einen imposanten Anblick bieten die Karlshöhle und die Gustav-Adolf-Höhle, beide durch Auswaschungen entstanden.

### Länge und Gehzeit (innerhalb Wendelsteins):

6,5 Kilometer/ ca. 3 Stunden

### Ausgangspunkt:

Gasthaus "Brückkanal"  
(Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden)  
südlich von Feucht in der Nähe der BAB-Ausfahrt Feucht der A 3

### Karten:

Landkreiswanderkarte „Schwabachtal/Reichswald“

